

Basel, 31. Oktober 2017 – Medienmitteilung

Missionsbazar 2017 erzielte fast 31'000 Franken

Der Erlös des Herbstbazars ist ein wichtiger Beitrag an die Projektarbeit von Mission 21. Dieses Jahr kamen 30'800 Franken zusammen. Der schöne Erfolg ist insbesondere den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken. Im Fokus der Arbeit von Mission 21 stehen aktuell «Reformator/innen von heute» - Menschen, die sich für eine gerechtere Welt einsetzen.

Das Interesse am traditionellen Herbstbazar von Mission 21 hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Mehrere hundert Gäste genossen am 26. und 27. Oktober in den Räumen des Missionshauses die freundliche Atmosphäre, kauften aus dem bunten Angebot ein und liessen sich in der Caféstube und im Restaurant Rosengarten kulinarisch verwöhnen. Der Umsatz des diesjährigen Bazars beträgt rund **30'800 Franken**. Er ist somit fast gleich hoch wie der Erlös des letztjährigen Bazars (31'000 Franken).

Zur Aufmerksamkeit beigetragen hat die Wanderausstellung «**Fluktuation**». In einem im Garten des Missionshauses aufgebauten Kubus präsentiert sie ansprechend gestaltete Informationen und vermittelt Denkanstösse zu den Themen Flucht und Migration. «Fluktuation» ist noch **bis zum 2. November** zu Gast im Park des Missionshauses.

Von allen Ständen wurden gute Verkäufe gemeldet. Das freute auch die rund 100 Freiwilligen, die in allen Bereichen mitarbeiten. «Sie tragen zum Erfolg und zur angenehmen Stimmung im Haus bei», betont Pia Müller, Organisatorin des Bazars.

Beitrag für Projektarbeit

Der Erlös des Bazars unterstützt unter anderem Menschen, die sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen. Mission 21 stellt sie als «Reformator/innen von heute» in den Fokus der aktuellen Kampagne. Menschen wie Bahati Mshani, die elternlos aufwuchs und dank Mission 21 studieren konnte. Heute unterstützt sie selbst Kinder und Jugendliche: Sie leitet die Waisenkinderarbeit der Partnerkirche von Mission 21 in Tansania.

Mehr Informationen: www.mission-21.org/wandel

Ansprechperson Missionsbazar: Pia Müller, +41 61 260 22 53, pia.mueller@mission-21.org

Medienkontakt: Christoph Rácz, +41 61 260 22 49 christoph.racz@mission-21.org

Mission 21 setzt in 20 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen mit 70 Partnerorganisationen Zeichen der Hoffnung auf der Grundlage des Evangeliums. In rund 100 Projekten stehen Armutsbekämpfung, Bildungsarbeit, Gesundheitsförderung, Friedensarbeit und Frauenförderung im Mittelpunkt.
www.mission-21.org

